

Stand: 10.02.2026 03:19:12

## Vorgangsmappe für die Drucksache 19/399

"Umbau der Tierhaltung unterstützen - für mehr Platz im Stall und starke Tierwohlbetriebe"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/399 vom 07.02.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/740 des LA vom 21.02.2024
3. Beschluss des Plenums 19/1544 vom 09.04.2024
4. Plenarprotokoll Nr. 15 vom 09.04.2024



## **Antrag**

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller, Paul Knoblach**  
und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Umbau der Tierhaltung unterstützen – für mehr Platz im Stall und starke Tierwohlbetriebe**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Bundesregierung auf allen Ebenen dabei zu unterstützen, den notwendigen Transformationsprozess der deutschen Nutztierhaltung hin zu klima-, umwelt- und tiergerechten sowie ökonomisch tragfähigen Haltungssystemen zu begleiten.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dabei insbesondere den Empfehlungen der Borchert-Kommission zu folgen, um den Landwirtinnen und Landwirten einen sicheren und verlässlichen Ausgleich für die Mehrkosten des hohen Tierwohlniveaus und ein Mindestmaß an Planungssicherheit zu bieten.

### **Begründung:**

Die Empfehlungen der Borchert-Kommission sehen langfristige staatliche Tierwohlprämien bei schrittweiser Erhöhung des Tierwohlniveaus vor und werden als Tierwohlabgabe, Bauern-Soli oder Tierwohlcent bezeichnet. Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir hatte sich in der Vergangenheit wiederholt für eine solche Abgabe ausgesprochen und wirbt nun für ein „Bündnis der Vernunft für die deutsche Landwirtschaft und Tierhaltung“ und um die Zusammenarbeit aller Fraktionen.

Im „Zukunftsvertrag zur Landwirtschaft in Bayern“ sichert die Staatsregierung zu, auf Bundesebene darauf hinzuwirken, die Planungssicherheit insbesondere für tierhaltende Betriebe zu verbessern. Deshalb fordern wir die Staatsregierung auf, weiterhin hinter den Vorschlägen des Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung zu stehen und die Bundesregierung bei der Umsetzung dieser Vorschläge zu unterstützen.

Das Kompetenznetzwerk Nutztierhaltung – die sogenannte Borchert-Kommission – schreibt in seinem Beschluss vom 08.09.2022 unter anderem: Das Kompetenznetzwerk hat im Februar 2020 Empfehlungen für die deutliche Anhebung des Tierwohlniveaus der gesamten deutschen Nutztierhaltung vorgelegt. Dies war ein Durchbruch: Die Empfehlungen wurden gemeinsam von führenden Interessenvertreterinnen und -vertretern der konventionellen und ökologischen Landwirtschaft und der Umweltverbände, von zahlreichen weiteren Akteuren aus Wertschöpfungsketten und Verwaltung sowie von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern getragen. Kern dieser Empfehlungen ist die Einführung langfristiger staatlicher Tierwohlprämien bei schrittweiser Erhöhung des Tierwohlniveaus. Ohne diese Instrumente wird sich das Ziel, den gesamten Sektor schrittweise auf ein hohes und deutlich über EU-Standard hinausgehendes Tierwohlniveau zu bringen, nicht erreichen lassen. Das Kompetenznetzwerk verweist auf seine bisherigen Empfehlungen, in denen es ausführlich darlegt, warum eine rein marktgetragene Finanzierung angesichts der Einbindung der deutschen Nutztierhaltung in internationale Märkte nicht erfolgen kann. Als mögliche Finanzierungsinstrumente für die empfohlenen staatlichen Tierwohlprämien wurden eine Rücknahme des ermäßigten

Umsatzsteuersatzes auf tierische Produkte oder die Einführung einer mengenbezogenen Verbrauchssteuer mit sozialpolitischer Flankierung vorgeschlagen.

Die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beauftragte Machbarkeitsstudie der Sozietät Redeker/Sellner/Dahs vom 01.03.2021 hat die grundätzliche Umsetzbarkeit sowohl der Tierwohlprämien wie auch der Finanzierungsoptionen bestätigt. Die Empfehlungen des Kompetenznetzwerks wurden sowohl durch Bundestag (Beschluss vom 03.07.2020), Bundesrat (Beschluss vom 05.03.2021 sowie vom 17.09.2021), Agrarministerkonferenz (Beschluss zuletzt vom 01.04.2022) als auch die Zukunftskommission Landwirtschaft (Juli 2021) unterstützt.

Ebenso schreibt der Bayerische Bauernverband in seiner Ernährungsstrategie vom 24.10.2023 unter dem Titel „Nachhaltigere Ernährung“: Die Vorschläge der Borchert-Kommission sind aufzugreifen.

Im Antrag der Fraktion der CDU/CSU vom 16.01.2024 fordern CDU und CSU einstimmig „Investitionen in die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei, egal ob konventionell oder ökologisch ausgerichtet, zielgerichtet und in Abstimmung mit dem Berufsstand, der Wissenschaft und der Wirtschaft zu priorisieren und als erste Schritte a) die tragfähigen und gesellschaftlich anerkannten Empfehlungen des Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung („Borchert-Kommission“) zur Zukunft der landwirtschaftlichen Tierhaltung in Deutschland umzusetzen;“ (BT-Drs. 20/10050).

Durch die Empfehlungen des Bürgerrats für Ernährung, die am Sonntag, den 14.01.2024 vorgestellt wurden, ziehen sich Tierwohl und Tiergesundheit wie ein roter Faden. In der Empfehlung 7 wird eine Verbrauchsabgabe zur Förderung des Tierwohls empfohlen und begründet: „Wir empfehlen eine zweckgebundene Verbrauchsabgabe auf tierische Produkte, um den Umbau der artgerechten Nutztierhaltung zu finanzieren. Die Einnahmen aus der Verbrauchsabgabe sollen für eine Tierwohlprämie genutzt werden, die landwirtschaftliche Betriebe kontinuierlich erhalten, wenn sie die Haltungsform verbessern. Dabei soll gelten: je besser die Haltungsform, desto höher soll die Prämie sein. Neben einem einmaligen Zuschuss zu Um- und Neubau von Ställen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Haltungsform, sollen landwirtschaftliche Betriebe ab Haltungsstufe 2 auch eine laufende Unterstützung erhalten. Die Höhe der Abgabe soll sich an den Empfehlungen der Borchert Kommission orientieren, das entspricht in etwa 0,40 Euro pro kg Fleisch und fleischverarbeiteten Produkten, 0,02 Euro pro Ei und Liter Milch bzw. Frischmilchprodukten sowie 0,15 Euro pro kg Käse, Butter und Milchpulver.“

Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz von Baden-Württemberg und CDU-Mitglied, verweist laut RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND) in einem aktuellen Bericht auf die Vorschläge zu einer Tierwohlabgabe, die das „Kompetenznetzwerk Nutztierhaltung“ erarbeitet hat. Und bestätigt die Forderung der Borchert-Kommission als richtig und dass das Konzept vernünftig, realisierbar sowie „für alle bezahlbar“ sei.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 19/399

**Umbau der Tierhaltung unterstützen - für mehr Platz im Stall und starke Tier-  
wohlbetriebe**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Paul Knoblach**  
Mitberichterstatterin: **Dr. Petra Loibl**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 5. Sitzung am 21. Februar 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
SPD: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Petra Högl**  
Stellvertretende Vorsitzende



**Beschluss  
des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller, Paul Knoblach und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/399, 19/740

**Umbau der Tierhaltung unterstützen –  
für mehr Platz im Stall und starke Tierwohlbetriebe**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

**Erster Vizepräsident Tobias Reiß:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die SPD-Fraktion, die FREIE-WÄHLER-Fraktion, die CSU- und die AfD-Fraktion. Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Anträge**

1. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Behringer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Mietwohnraumförderung optimieren  
Drs. 19/265, 19/1120 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

2. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine neue Tank-Teller-Diskussion –  
Biokraftstoffe vernünftig für die Landwirtschaft nutzen  
Drs. 19/279, 19/729 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Informationen zu Barrierefreiheit und inklusiven Angeboten der bayerischen Museen aus einer Hand!  
Drs. 19/306, 19/747 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

4. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU Soforthilfeprogramm für Krankenhäuser  
Drs. 19/347, 19/1112 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

5. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD Schnelle unbürokratische Hilfen für die Westernstadt „Pullman City“  
Drs. 19/369, 19/1115 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

6. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Oskar Lipp, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD) Kleinbäuerliche Landwirtschaft in Bayern schützen  
Drs. 19/380, 19/793 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Sozialen Lockdown wegen vorläufiger Haushaltsführung verhindern – Finanzierung sozialer Einrichtungen in Bayern sichern  
Drs. 19/386, 19/1116 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Rechtswidrigen Testbetrieb der Polizeisoftware VeRA des US-Herstellers Palantir unverzüglich stoppen!  
Drs. 19/387, 19/632 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

9. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Harald Meußgeier, Oskar Lipp und Fraktion (AfD)  
Landwirte entlasten, Saatgutkosten verringern  
Drs. 19/389, 19/737 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

10. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD  
Bericht über den aktuellen Forschungsstand zum Zuckerrübenschädling „Schilf-Glasflügelzikade“  
Drs. 19/391, 19/738 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblauch u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Evaluation der Haltungsformen von Rindern durchführen  
Drs. 19/393, 19/739 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Soziale und ökonomische Zukunftsinvestitionen im Freistaat statt Stillstand durch vorläufige Haushaltsführung im Jahr 2024  
Drs. 19/397, 19/1117 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Umbau der Tierhaltung unterstützen – für mehr Platz im Stall und starke Tierwohlbetriebe  
Drs. 19/399, 19/740 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

14. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Horst Arnold, Martina Fehlner u.a. SPD  
Modernes Staatsbürgerschaftsrecht – Jetzt alle Vorbereitungen für eine zügige Umsetzung in Bayern treffen  
Drs. 19/402, 19/1137 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

15. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Martina Fehlner u.a. SPD  
Für einen geordneten Übergang zur modernen Tierhaltung bei bayerischen Milchbauern  
Drs. 19/417, 19/741 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler, Doris Rauscher u.a. SPD  
Kostendeckende Finanzierung von Ganztagsangeboten in Bayern  
Drs. 19/422, 19/1118 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

17. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Kerstin Schreyer, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU  
Für einen starken Arbeitsmarkt – gegen den Arbeits- und Fachkräftemangel  
Drs. 19/431, 19/727 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

18. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,  
Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU,  
Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ambulant vor stationär I: ambulant betreute Wohngemeinschaften  
vor dem drohenden Aus retten  
Drs. 19/451, 19/1113 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--	-------------------------------

19. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,  
Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU,  
Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ambulant vor stationär II: sektorenübergreifende,  
„stambulante“ Versorgung in der Pflege ermöglichen  
Drs. 19/452, 19/1114 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/> Z				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

20. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Benjamin Nolte,  
Ulrich Singer und Fraktion (AfD)  
Kompetenzen bündeln: Standorte des Hauses der  
Bayerischen Geschichte vereinigen  
Drs. 19/465, 19/1119 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A
----------------------------	----------------------------	--------------------------	----------------------------	----------------------------

21. Antrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Harald Meußgeier,  
Ralf Stadler und Fraktion (AfD)  
Auswirkungen ukrainischer Importe auf die bayerische Landwirtschaft  
Drs. 19/484, 19/662 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

**CSU**

**FREIE  
WÄHLER**

**AfD**

**GRÜ**

**SPD**